

24. Mai – das strahlendste Fest des Geistes, das die Samen des Wissens sät

*Автор(и): Растителна защита
Дата: 24.05.2024 Брой: 5/2024*



An diesem Tag wird in Bulgarien der Nationalfeiertag der Bildung, Kultur und der Schaffung des glagolitischen Alphabets durch die Heiligen Kyrill und Method, auch bekannt als die Brüder von Saloniki, gefeiert. Im Jahr 855 schufen Kyrill und Method im byzantinischen Polychron-Kloster in der Region Bithynien in Kleinasien das glagolitische Alphabet, wo sie heilige Bücher übersetzten. Danach unternahmen sie es, das Christentum unter den slawischsprachigen Völkern zu popularisieren.

Ihre Schüler Clemens, Naum, Sava, Gorazd und Angelarius setzten ihr Werk fort. Sie erhielten im neunten Jahrhundert in Bulgarien einen herzlichen Empfang von Fürst Boris, und das kyrillische Alphabet, das das

Glagolitische ersetzte, wurde in der Preslav-Literaturschule geschaffen. Clemens von Ohrid gilt als dessen Schöpfer, und es wurde zu Ehren von Konstantin-Kyrill dem Philosophen benannt.



Tag der bulgarischen Schrift und Kultur

Als Tag der Aufklärung wurde der Feiertag erstmals 1851 in Plowdiw gefeiert, als auf Initiative von Najden Gerow eine Feier und ein Studentenfestzug an der Diözesanschule „Hl. Hl. Kyrill und Method“ organisiert wurden. Im Jahr 1856 schlug Joakim Gruev vor, den Tag der Heiligen Kyrill und Method als Feiertag für bulgarische Studenten zu feiern.

Frohes Fest der Buchstaben und des Wortes

Ende 1968 führte die Bulgarisch-Orthodoxe Kirche den sogenannten Neujulianischen Kalender als ihren liturgischen Kalender ein. Danach wird der Tag der Heiligen Kyrill und Method von der Kirche am 11. Mai gefeiert.

Gemäß der etablierten Tradition bleibt der Tag der bulgarischen Bildung und Kultur und des slawischen Schrifttums, an dem auch die beiden Brüder geehrt werden, auf den 24. Mai.

Der 24. Mai wurde durch einen Beschluss der Nationalversammlung vom 30. März 1990 zum offiziellen Feiertag Bulgariens erklärt.

Die Hymne des Tages der bulgarischen Bildung und Kultur – „Marschieret, o wiedererwecktes Volk“, wurde 1892 geschrieben. Der Autor des Textes ist Stojan Michajlowski, der ihn erstmals in der Zeitschrift „Misal“ veröffentlichte.

Fotos © BGNES